**Kärwa 2016**

Die Kärwa 2016 steht unter dem Motto „Feiern mit Freunden aus Nah und Fern“. .Aus diesem Grund freuen wir uns, unsere Partnergemeinden Geyer, Gufidaun, Kecel und Urretxu begrüßen zu dürfen und hoffen durch diesen kulturellen Austausch ein Zeichen setzen zu können, gegen eine Welt, in der vereinzelt wieder Rufe nach kultureller Isolation laut zu werden scheinen.

Wir, der Kärwaverein Schwarzenbruck e.V., möchten alles möglich machen, damit sich unsere Gäste wohlfühlen. Zum sechsten Mal werden wir den Festzeltbetrieb auf der Kärwa übernehmen. Traditionell werden der VDK Ortsverein Schwarzenbruck, die Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbruck, das BRK Feucht-Schwarzenbruck, Ricke´s Spätzle Express, unser Dimi von den Schwarzachstuben und natürlich der Festkoch Rainer Gruber mit verschiedenen kulinarischen Schmankerln auf der Schwarzenbrucker Kärwa vertreten sein.

Am Kärwafreitag den 01.07.2016 gibt es, wie auch in den vergangenen Jahren, in der Zeit von 16.30 bis 17.00 Uhr stark reduzierte Preise bei den Fahrgeschäften.

Danach wird unsere Kärwa 2016 um 18.45 Uhr mit dem Standkonzert der Musikkapelle Gufidaun am Plärrer in Schwarzenbruck und anschließendem Einmarsch ins Festzelt offiziell eröffnet.

Mit dem O-zapf´n des 1. Bierfasses durch unseren 1. Bürgermeister Bernd Ernstberger um 19.30 Uhr geht es dann richtig los - der Auftakt für vier Tage Kärwa ist getan. Die Kärwa wird auch dieses Jahr am Freitagabend um 20.00 Uhr musikalisch mit Partypower und Livemusik der bekannten Band „CHAMPANE“ eingeläutet.

Am Samstag, dem Tag der Feier zum Partnerschaftsjubiläum sind alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Gäste herzlich eingeladen. Wir starten um 10.00 Uhr mit dem beliebten Schafkopfrennen. Schöne Stunden verbringen die Seniorinnen und Senioren am Nachmittag auf Einladung der Gemeinde Schwarzenbruck im Bierzelt. Dort sorgt der KVS für das leibliche Wohl und das Duo „EDDY & JÜRGEN“ für gute Laune und Kärwastimmung. Zudem wird ab 14.00 Uhr der Kärwabaum auf dem Festplatz aufgestellt. Ab 18.00 Uhr folgen Folkloreauftritte aus Gufidaun, Kecel, Urretxu sowie der Intaler Trachtengruppe aus Schwarzenbruck.

Mittlerweile schon mit einem örtlichen Fanblock, treten auch in diesem Jahr ab 20.30 Uhr „DIE 4 SÜDTIROLER“ aus Gufidaun mit Volksmusik, Schlagern und melodischer Rockmusik auf.

Am Sonntag den 03.07.2016 wird um 11.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst im Festzelt unter der Leitung von Pfarrer Harald Günthner und Pfarrerin Susanne Munzert stattfinden. Der anschließende Frühschoppen wird musikalisch von der „Böhmischen“ aus Gufidaun und einem Auftritt der Intaler Jugendgruppe begleitet. Nach dem Motto „Spiele ohne Grenzen“ werden im Anschluss am Nachmittag Kinderspiele mit anschließender Preisverleihung ausgetragen. Zum frühen Abend gegen 18:30 Uhr wird der Kärwa-Baum auf dem Festplatz ausgetanzt.

Ab 19.30 Uhr verspricht die durch Kärwa und Fasching hier beliebte Band „DONNAWEDA“ aus Hemau vom ersten Ton bis zur letzten Minute Vollgas.

Der traditionelle „Kärwa-Mondoch“-Frühschoppen startet ab 11.00 Uhr im Festzelt.

Im Anschluss daran findet der Familiennachmittag (ab 14.00 Uhr) mit ermäßigten Fahrpreisen statt.

Zum Kärwa-Ausklang mit den Betrieben wird dieses Jahr gegen 19.30 Uhr die Band „TRENCHCOAT“ mit Musikern aus unserer Region allen Besuchern einen tollen Kärwa-Abschluss bei fetziger Party-Rock-Musik bieten.

Tischreservierungen können bei KVS unter [verein@kaerwa.net](mailto:verein@kaerwa.net) vorgenommen werden. Der Erwerb von Biermarken ist ab sofort bei der Gemeinde Schwarzenbruck (Herrn Hess) möglich. Herr Hess ist unter der Rufnummer 09128-991158 oder per E-mail [m.hess@schwarzenbruck](mailto:m.hess@schwarzenbruck) erreichbar. Für Vorbestellungen von Essensmarken wenden Sie sich bitte direkt an den Festkoch, Herrn Rainer Gruber unter [Rainer-Gruber@t-online.de](mailto:Rainer-Gruber@t-online.de).

Wie in den Vorjahren wird auch 2016 wieder ausschließlich auf unsere freiwilligen Helfer gesetzt. Ob als Bedienung, Zapfer(in), Spüler(in), Putzkraft, egal; alles wird ehrenamtlich für den KVS erledigt und wir möchten uns bereits im Vorfeld bei allen Freiwilligen für die Hilfe bedanken. Nur so war es uns bisher möglich, jedes Jahr eine örtliche Einrichtung zu unterstützen.